Ä1 Freiwilligenarbeit fördern - als Aufgabe der Jugendverbände begreifen

Antragsteller*in: Holger Jansen (BDKJ Region Neuss)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 101 bis 102 einfügen:
Die Besetzung durch den BDKJ-Diözesanvorstand geschieht unabhängig von Geschlecht und Stellenumfang.

Variante 3:
Der BDKJ-Diözesanvorstand ist mit einer Person im Vorstand des FSD als erste*r Vorsitzende*r vertreten. Die Besetzung geschieht durch den BDKJ-Diözesanvorstand unabhängig von Geschlecht und Stellenumfang.Des weiteren wird die Gründung eines Beirats/Erweiterter Vorstand, der den Vorstand bei inhaltlichen Themen berät, angestrebt. Dieser wird aus Mitgliedern der Verbände und Regionen besetzt.

Begründung

Wie bereits gestern in der Versammlung als Alternative vorgeschlagen, kann dies eine gute Möglichkeit sein die Arbeitsbelastung im Vorstand zu verringern und dem Vorstand die Möglichkeit zu geben seinen Fokus auf andere Themen zu lenken. Dennoch kann so inhaltliche Einflussnahme im Interesse des BDKJ gewährleistet werden.

Ä1 "Deine Stimme zählt" muss auch für Kinder und Jugendliche gelten

Antragsteller*in: KjG
Beschlussdatum: 28.11.2018

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 165 bis 166:
~~Langfristig~~Um eine echte Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen fordern wir ~~daher~~ ein Wahlrecht ohne Altersgrenze, damit auch Kinder und Jugendliche bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen

Von Zeile 167 bis 169:
Uns ist bewusst, dass es Zeit benötigt,bis gerade die Jüngsten die Möglichkeit haben fundiert eine Wahlentscheidung zu treffen. Um dies zu ermöglichen~~, braucht es~~ müssen wir früh ansetzen.Esbrauchtdafür eine deutlich frühere politische Bildung auf die Bedarfe der Zielgruppen abgestimmt, sowie Möglichkeiten der Stimmabgabe auch

Von Zeile 172 bis 178:
die eine Wahlbeteiligung junger Menschen ermöglichen, müssen gut durchdacht, erprobt und schließlich umgesetzt werden. ~~Es benötigt daher Zeit bis gerade die Jüngsten ebenso die Möglichkeit haben, fundierte Wahlentscheidungen zu treffen, wie die schon heute Wahlberechtigten.~~

Schon jetzt sind Kinder und Jugendliche aber in der Lage eine Wahlentscheidung treffen zu können und müssen daher von Politik ernst genommen werden. Dieses ernst nehmen trifft aber erst dann zu, wenn sie endlich wählen gehen dürfen.
Die stärkere Berücksichtigung von Themen die besonders die jüngere Generation betreffen wird nur dann in besonderem Masse in den politischen Diskurs einfließen, wenn Politiker*innen Kinder und Jugendliche als Wähler*innengruppe begreifen und sich auch um ihre Stimmen bewerben müssen.

In Zeile 186:
Daher fordern wir ~~auf dem Weg zu einem Wahlalter~~das Wahlrecht ohne Altersgrenze. Um dieses konsequent umzusetzten fordern wir folgende kurzfristige Sofortmaßnahmen:

Von Zeile 192 bis 194 einfügen:
Wir schauen auch auf kirchliche- und jugendverbandliche Strukturen:

- Wir fordern die Vertreter*innen der katholischen Kirche auf, Kinder und Jugendliche mit ihren Anliegen erst zu nehmen, Mitbestimmung zu ermöglichen und das Wahlalter ohne Altersgrenze für Pfargemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen einzuführen.

- Wir schauen auch kritisch auf unsere Strukturen und prüfen, an welchen Stellen mehr Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden sollte und setzten uns auch hier für eine Veränderung der Wahlberechtigungen ein.

Wir beauftragen den BDKJ Diözesanvorstand die Forderung nach einem Wahlrecht ohne Altergrenze in Gesprächen mit Politiker*innen und kirchen Vertreter*innen zu thematisieren und für die Umsetzung einzustehen.

[1] Die Zahlen sind vom 31.12.2017 und veröffentlicht von Statista: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1365/umfrage/bevoelkerung-

Ä2 "Deine Stimme zählt" muss auch für Kinder und Jugendliche gelten

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 191 bis 192:

- Die Anpassung der Lehrpläne und des Schulalltags, damit ~~Schulunterricht~~Schule möglichst früh Schüler*innen befähigt, selbständig Wahlentscheidungen zu treffen

Ä3 "Deine Stimme zählt" muss auch für Kinder und Jugendliche gelten

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 170 bis 171 einfügen:
Lehr- und Bildungspläne, kinder- und jugendgerechte Informationsvermittlung und Konzepte,

Von Zeile 191 bis 192:

- Die Anpassung der ~~Lehrpläne~~Lehr- und Bildungspläne, damit Schulunterricht möglichst früh Schüler*innen befähigt, selbständig Wahlentscheidungen zu treffen

Ä1 Gedenkstättenfahrt 2019/2020

Antragsteller*in: BDKJ-Diözesanvorstand
Beschlussdatum: 28.11.2018

Titel

Ändern in:
Gedenkstättenfahrt 2020

Ä1 Unser Europa: Jung, demokratisch und solidarisch

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand
Beschlussdatum: 02.12.2018

Änderungsantrag zu A7

Von Zeile 251 bis 257:

- kommen, finden, z.B. durch die Förderung des fairen Handels, die Beschränkung von Waffenexporten und die Einhaltung der Klimaziele.[4]

- ~~Als reicher Kontinent haben wir die Pflicht, uns mit weniger privilegierten Menschen auch außerhalb unserer Grenzen zu solidarisieren und ihr Leid zu bekämpfen. Wir werden weiter mit lauter Stimme darauf aufmerksam machen und geflüchteten Menschen in unseren Jugendverbänden ein Zuhause bieten.~~

Als reicher Kontinent haben wir die Pflicht, uns mit weniger privilegierten Menschen auch außerhalb unserer Grenzen zu solidarisieren und ihr Leid zu bekämpfen. Wir werden weiter mit lauter Stimme darauf aufmerksam machen und geflüchteten Menschen in unseren Jugendverbänden ein Zuhause bieten.

Von Zeile 264 bis 271:

- im Mittelpunkt von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen, das einen Ausgleich zwischen Arm und Reich schafft.

- Ein Europa, das historische Strukturdefizite einiger Europäischer Staaten ausgleicht, indem reiche Länder Solidarität zeigen.

- Ein Europa, das Jugendarbeitslosigkeit bekämpft.

- Ein Europa, das ~~E~~europaweite Arbeitnehmer*innenrechte stärkt, damit wirtschaftliche Vorteile der Gemeinschaft nicht nur Staaten und Unternehmen zugutekommt, sondern in erster Linie den Europäer*innen.

Von Zeile 286 bis 290 einfügen:
Um all diesen Forderungen gerecht zu werden:

- suchen wir das Gespräch mit Politiker*innen der unterschiedlichen Ebenen und bringen unsere Haltung in der Öffentlichkeit zum Ausdruck,

- thematisieren wir Europa während der 72-Stunden-Aktion und weiteren Anlässen,

- und rufen wir zur Europawahl und zur U18-Wahl auf.

Ä2 Unser Europa: Jung, demokratisch und solidarisch

Antragsteller*in: KjG
Beschlussdatum: 28.11.2018

Änderungsantrag zu A7

Von Zeile 278 bis 279 einfügen:
Tendenzen sind ein krasser Gegensatz dazu. Im Mittelpunkt steht auch für uns dabei eine Einheit in Vielfalt – der Gründungswahlspruch des BDKJ 1947.Wir verstehen Vielfalt auch als Teil unserer Gesellschaft. Für uns bedeutet Europa auch das Einstehen für Gleichberechtigung aller Geschlechter, die Freiheit die persönliche sexuelle Identität zu entwickeln und ohne Angst vor Ausgrenzung leben zu können.

Nach Zeile 285 einfügen:

- Ein konsequentes Einstehen für die Gleichberechtigung aller Geschlechter, gegen Hass und Ausgrenzung und für ein gesellschaftliches Klima in welchem Niemand in Angst Aufgrund seine*r Herkunft, sexuellen Orientierung oder Religion leben muss.

Ä3 Unser Europa: Jung, demokratisch und solidarisch

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand
Beschlussdatum: 02.02.2019

Änderungsantrag zu A7

In Zeile 229:

- ~~Die Absenkung des Wahlalters~~
- Ein Wahlalter ohne Altersgrenze

Von Zeile 253 bis 257:

- ~~Als reicher Kontinent haben wir die Pflicht, uns mit weniger privilegierten Menschen auch außerhalb unserer Grenzen zu solidarisieren und ihr Leid zu bekämpfen. Wir werden weiter mit lauter Stimme darauf aufmerksam machen und geflüchteten Menschen in unseren Jugendverbänden ein Zuhause bieten.~~

Als reicher Kontinent haben wir die Pflicht, uns mit weniger privilegierten Menschen auch außerhalb unserer Grenzen zu solidarisieren und ihr Leid zu bekämpfen. Wir werden weiter mit lauter Stimme darauf aufmerksam machen und geflüchteten Menschen in unseren Jugendverbänden ein Zuhause bieten.

Von Zeile 264 bis 268:

- im Mittelpunkt von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen, das einen Ausgleich zwischen Arm und Reich schafft~~.~~
- Ein Europa, das historische Strukturdefizite einiger Europäischer Staaten ausgleicht, indem reiche Länder Solidarität zeigen~~.~~
- Ein Europa, das nicht nur Solidarität zwischen Nationen schafft, sondern auch und vor allem Regionen stärkt und vor Ort erlebbar ist
- Ein Europa, das Jugendarbeitslosigkeit bekämpft~~.~~

Von Zeile 270 bis 274:

- wirtschaftliche Vorteile der Gemeinschaft nicht nur Staaten und Unternehmen zugutekommt, sondern in erster Linie den Europäer*innen~~.~~

Als Antwort auf die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte die Sparpolitik gerade in den südlichen Ländern und besonders bei jungen Menschen katastrophale Konsequenzen. Sie haben für die Fehler der Banken und der Politik bezahlt.
Wir werden uns weiter mit lauter Stimme für ein sozialeres Europa einsetzen, denn nur wenn die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter auseinandergeht, kann auf Dauer Frieden ~~herrschen~~herrschenWir müssen uns auf den Gründungsgedanken der Europäischen Union rückbesinnen: Solidarische Zusammenarbeit der Nationen um Kriege zu verhindern.

Nach Zeile 290 einfügen:

- nehmen wir an Demonstrationen für ein geeintes Europa teil und laden zur Teilnahme ein,
- veröffentlichen wir eine ennundteh zum Thema Europa und bieten anderen Publikationen Beiträge unsererseits zum Thema Europa an,
- beteiligen wir uns an AGs und Initiativen des BDKJ Bundesverbands und
- stellen wir Aktivitäten des Europabüros für kath. Jugendarbeit und Erwachsenenbildung vor und versuchen uns über die Bundesebene an der Arbeit des Europabüros zu beteiligen.